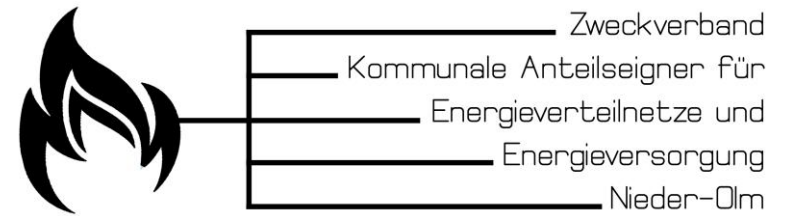


Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	7
Bilanz	22
Gesamtergebnis-/Gesamtfinanzhaushalt mit Einzelkonten	24
Teilergebnisplan und Teilfinanzplan / Investitionsprogramm	28
Produkt 53200 Gasversorgung	29
Schuldenübersicht	34



Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Kommunale Anteilseigner für Energieverteilnetze und Energieversorgung Nieder-Olm für das Jahr 2025 vom 14.10.2025

Die Verbandsversammlung hat auf Grund der § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG i.V.m. §§ 24 und 95 ff. GemO in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	923.000,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	158.000,00 Euro
der Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag auf	765.000,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	765.000,00 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 Euro
die Auszahlung aus Investitionstätigkeit auf	0,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-765.000,00 Euro.

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0,00 Euro
verzinsten Kredite auf	0,00 Euro
zusammen auf	0,00 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 1.000.000 Euro.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten sowie Verpflichtungsermächtigungen nicht erteilt.

§ 6 Steuersätze

entfällt

§ 7 Gebühren und Beiträge

entfällt

§ 8 Umlage

entfällt

§ 9 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 betrug 2.048.448,55 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt 2.288.235,66 Euro und zum 31.12.2025 (Haushaltsjahr) 3.053.236,66 Euro.

§ 10 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000,00 Euro überschritten werden.

§ 11 Altersteilzeit

entfällt

§ 12 Leistungszahlungen

entfällt

§ 13 Weitere Bestimmungen

entfällt

Nieder-Olm, den 14.10.2025

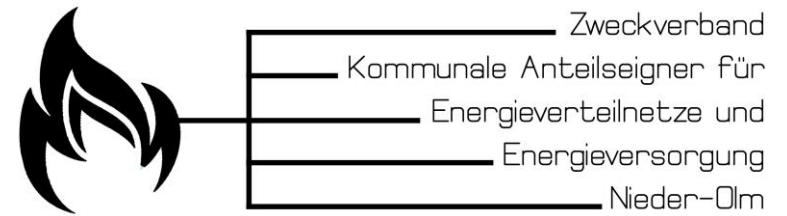
Gez. Matthias Becker
Verbandsvorsteher

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme
vom Freitag, den 31.10.2025 bis Mittwoch, den 12.11.2025
während den allgemeinen Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm,
im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm, Pariser Straße 110, Zimmer 210 öffentlich aus.

Nieder-Olm, den 14.10.2025

Gez. Matthias Becker
Verbandsvorsteher



Vorbericht und Übersichten

Vorbericht zum Haushaltsplan des Zweckverbandes „Kommunale Anteilseigner für Energieversorgung und Energieverteilnetze Nieder-Olm“ für das Haushaltsjahr 2025

Gliederung

1. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

- 1.1 Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse
- 1.2 Übersicht über die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge
- 1.3 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- 1.4 Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
- 1.5 Übersicht über den Stand der Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge
- 1.6 Übersicht Kredite
- 1.7 Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite/ Verbindlichkeit gegenüber Einheitskasse
- 1.8 Haushaltsjahre 2023 und 2024

2. Haushaltsjahr 2025

- 2.1 Rahmenbedingungen/ Allgemeine Hinweise
- 2.2 Übersicht Teilhaushalte
- 2.3 Haushaltsausgleich

1. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

1.1 Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse¹ (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO) ¹			
lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Betrag in € ²
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	300.921,04
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	197.352,82
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2022	1.304.668,69
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2023	275.824,48
5	1. Haushaltsvorjahr (lt. vorläufigem Jahresabschluss)	2024	239.787,11
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2025	765.000,00
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		3.083.554,14
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	197.000,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	197.000,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2028	197.000,00
11	Summe		3.674.554,14

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung über die Entwicklung der Jahresergebnisse enthält.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

1.2 Übersicht über die Über-/Unterdeckung im Finanzhaushalt bzw. in der Finanzrechnung¹

lfd. Nr.	Jahr	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 GemHVO)	./. planmäßige Tilgung (§2 Abs. 1 Satz 1 Posten F36 GemHVO)	./. Mindest- Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan (§2 Abs. 1 S. 1 Posten F45 GemHVO)	= Betrag
			in € ²			
1	5. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2020	274.063,31	117.648,00	0,00	156.415,31
2	4. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2021	207.400,35	117.648,00	0,00	89.752,35
3	3. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2022	1.295.250,68	58.824,00	0,00	1.236.426,68
4	2. Haushaltsvorjahr (lt. festgestelltem Jahresabschluss)	2023	284.916,27	1.909.331,85	0,00	-1.624.415,58
5	1. Haushaltsvorjahr (lt. vorläufigem Jahresabschluss)	2024	233.098,30	109.671,50	0,00	123.426,80
6	Haushaltsjahr (Ansatz)	2025	765.000,00	115.000,00	0,00	650.000,00
7	Zwischensumme (lfd. Nr. 1 - 6)		3.059.728,91	2.428.123,35	0,00	631.605,56
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2026	197.000,00	119.000,00	0,00	78.000,00
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2027	197.000,00	123.000,00	0,00	74.000,00
10	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2028	197.000,00	126.000,00	0,00	71.000,00
11	Summe		3.650.728,91	2.796.123,35	0,00	854.605,56

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende aussagekräftige Darstellung der Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und -fehlbeträge enthält.

² Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

1.3 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals¹			
lfd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E23)	Betrag	nachrichtlich: aufgelaufenes Eigenkapital
		in € ²	
1	Eigenkapital zum 31.12. des dritten Haushaltsvorjahres	1.304.668,69	1.772.624,07
2	+ Jahresergebnis des zweiten Haushaltsvorjahres	275.824,48	2.048.448,55
3	+ Jahresergebnis des Haushaltsvorjahres	239.787,11	2.288.235,66
4	+ Ansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres	765.000,00	3.053.235,66
5	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltsfolgejahres	197.000,00	3.250.235,66
6	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsfolgejahres	197.000,00	3.447.235,66
7	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsfolgejahres	197.000,00	3.644.235,66

¹Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Entwicklung des Eigenkapitals enthält.

²Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

1.4 Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Berechnung der sog. "freien Finanzspitze"; Ausgleich Finanzhaushalt)

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungs-daten des Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts-folgejahres
		in € ²					
Entstehungsrechnung	1 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite	einschließlich Zinsauszahlungen für bereits genehmigte Kredite und für geplante, aber noch nicht genehmigte Kredite				
		284.916,27	233.098,30	765.000,00	197.000,00	197.000,00	197.000,00
	2 abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	1.909.331,85	109.671,50	115.000,00	119.000,00	123.000,00	126.000,00
	3 Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 Zwischensumme	-1.624.415,58	123.426,80	650.000,00	78.000,00	74.000,00	71.000,00
Verwendungsrechnung	5 abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)			0,00	0,00	0,00	0,00
	6 "freie Finanzspitze" (Ziel in allen Jahren: ³ 0)	-1.624.415,58	123.426,80	650.000,00	78.000,00	74.000,00	71.000,00
Endfällige Kredite Jahr ... - Betrag ... € Jahr ... - Betrag ... € ...		Stand der Kredite zur Liquiditätssicherung³ Jahr ... - Betrag ... €					

¹ Ergebnisse des Haushaltsvorjahres, sofern vorliegend.

² Angaben können auch in 1.000 ! erfolgen.

³ Bei Ortsgemeinden Stand der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, bei Verbandsgemeinden nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil.

1.5 Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge ^{1, 2}

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand Beginn Haushalts- vorjahr	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres
		in €		
1	Verbindlichkeiten aus Anleihen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Anleihen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen gem. § 103 GemO ²	3.704.107,92	3.371.508,72	2.607.050,71
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung gem. § 105 GemO ^{2, 3}	0,00	0,00	0,00
5	<i>darunter:</i>			
	<i>a) Anleihen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bis zum 31.12.2023 ⁴</i>	0,00	0,00	0,00
6	<i>b) Anleihen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ab dem 01.01.2024 ⁵</i>	0,00	0,00	0,00
7	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ⁶	0,00	0,00	0,00
8	Summe der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge	3.704.107,92	3.371.508,72	2.607.050,71

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO) entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechend aussagekräftige Darstellung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen, zur Liquiditätssicherung und aus Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen sowie deren Entwicklung (vgl. § 6 Satz 5 Nr. 4 und 5 GemHVO) enthält.

² Hierzu zählen auch Kredite, die von Beteiligungsunternehmen, Sondervermögen oder ähnlichen Tochterorganisationen aufgenommen wurden.

³ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse.

⁴ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, welche bis 31.12.2023 entstanden sind abzüglich der Schuldenübernahme durch das Land (PEK-RP)

⁵ Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse, welche ab dem 01.01.2024 entstanden sind.

⁶ Hierunter sind Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften anzusehen, aus denen eine Zahlungsverpflichtung der Gemeinde begründet wurde, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommt und die mit der Investitionstätigkeit der Gemeinde in Verbindung stehen. Hierzu zählen bspw. Leasingverträge, ÖPP-Maßnahmen, Leibrentenverträge, Stundungsvereinbarungen aus Kauf-, Dienst- oder Werkverträgen, Schuldübernahmen, Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte.

Übersicht Kassenbestand/ Kredite inkl. Sondertilgung - mittelfristige Finanzplanung

lfd. Nr.	Bezeichnung	Betrag zum 31.12.2024	Bank	Laufzeit	Zinsbindung	Zinssatz	Zinsen	Tilgung	Bemerkung
1	Investitionskredit	951.508,72 €	Mainzer Volksbank	15.01.2028	15.01.2028	3,31%	30.490,31 €	114.458,01 €	Volltilgerdarlehen
2	Investitionskredit	1.520.000,00 €	Rheinhessensparkasse	30.12.2027	30.12.2027	1,22%	18.544,00 €	keine	keine Sondertilgung
3	Investitionskredit	900.000,00 €	DZ HYP	31.10.2025	31.10.2025	3,18%	21.465,00 €	460.000,00 €	Sondertilgung

Übersicht Sondertilgung Kredit lfd. Nr. 3

	Stand zum 01.01.	Sondertilgung	Stand zum 31.12.
2025	900.000,00 €	650.000,00 €	250.000,00 €
2026	250.000,00 €	78.000,00 €	172.000,00 €
2027	172.000,00 €	74.000,00 €	98.000,00 €
2028	98.000,00 €	71.000,00 €	27.000,00 €

Übersicht Kassenbestand

Stichtag	Betrag
zum 31.12.2023	348.660,20 €
zum 31.12.2024	248.087,00 €
plan. zum 31.12.2025	250.000,00 €
plan. zum 31.12.2026	250.000,00 €
plan. zum 31.12.2027	250.000,00 €
plan. zum 31.12.2028	250.000,00 €

Übersicht Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten - mittelfristige Finanzplanung

lfd. Nr.	zum 31.12.2024	zum 31.12.2025	zum 31.12.2026	zum 31.12.2027	zum 31.12.2028
1	951.508,72 €	837.050,71 €	718.702,92 €	596.333,15 €	500.000,00 €
2	1.520.000,00 €	1.520.000,00 €	1.520.000,00 €	1.520.000,00 €	1.520.000,00 €
3	900.000,00 €	250.000,00 €	172.000,00 €	98.000,00 €	27.000,00 €
	3.371.508,72 €	2.607.050,71 €	2.410.702,92 €	2.214.333,15 €	2.047.000,00 €

1.6 Ermittlung Höchstbetrag Liquiditätskredite ^{1,2}		
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Angabe
1	Haushaltsjahr	2025
2	maßgeblicher Betrachtungszeitraum ³	2019-2023
3	Arbeitstag mit dem höchsten Bestand an Liquiditätskrediten (Wochentag + Datum)	Freitag, 15.05.2025
4	Höchster Bestand an Liquiditätskrediten in Euro nach Nr. 3 ^{4,5,6}	760.384,14 €
5	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen im Finanzhaushalt des Planjahres (F 15 + F 18 zuzüglich außerordentlicher Auszahlungen)	158.000,00 €
6	Sicherheitszuschlag auf Ifd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. ^{5,6}	7.900,00 €
7	weiterer Sicherheitszuschlag auf Ifd. Nr. 5 in Höhe von 5 v. H. im Falle eines Doppelhaushaltes ^{5,6}	-
8	Abweichung in Euro ^{5,7}	231.715,86 €
9	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag (ggf. auch für 1. Jahr im Doppelhaushalt) ^{5,6,8}	1.000.000,00 €
10	rechnerisch ermittelter Höchstbetrag für 2. Jahr im Doppelhaushalt ^{5,6,8}	-

¹ Die Übersicht ist als Anlage zum Haushaltsplan entbehrlich, sofern der Vorbericht eine entsprechende Darstellung enthält.

² Bei Ortsgemeinden lautet die Bezeichnung "Ermittlung Höchstbetrag Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse".

³ Ermittlung maßgeblicher Betrachtungszeitraum (fünf Jahre):
Beginn des Fünf-Jahreszeitraumes ist das Haushaltsvorvorjahr.
Beispiel: Haushaltsjahr 2024: maßgeblich sind die Haushaltsjahre 2018 - 2022

⁴ Bei Verbandsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse als "Cash-Pool-Einheit"
Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber Einheitskasse als "Cash-Pool-Einheit"

⁵ Angabe kann auch in 1.000 € erfolgen.

⁶ Betrag ist immer als positiver Euro-Betrag anzugeben.

⁷ Bei der Angabe ist auf das Vorzeichen zu achten, da sowohl eine Anhebung (+) als auch eine Absenkung (-) möglich ist.

Das Vorzeichen ist deshalb mit anzugeben.

Die Abweichung muss begründet werden.

Die Begründung kann - je nach Umfang - als Fußnote oder auf einem separaten Beiblatt erfolgen.

⁸ Bei Bedarf ist eine Abrundung durch die Gemeinde bzw. durch den Gemeindeverband zulässig.
In der Haushaltssatzung kann ein geringerer Betrag als der rechnerische Höchstbetrag festgesetzt werden.

Erläuterung zu Ifd. Nr. 8:

In der Haushaltsplanung 2025 ist eine Sondertilgung i.H.v. 650.000 EUR vorgesehen, die abhängig von der Einnahme der Garantiedividende ist. Da der genaue Zeitpunkt dieser Einnahme nicht bekannt ist und der bestehende Kredit über 900.000 EUR bei der DZ HYP zum 31.12.2025 fällig wird, kann es kurzzeitig zu einem erhöhtem Liquiditätskredit kommen, der auf diesem Weg in die Haushaltssatzung aufgenommen wird. Gerechnet wird mit einer Einnahme der Garantiedividende spätestens im November.

1.8 Haushaltsjahre 2023 und 2024

Haushaltsjahr 2023

Der Jahresabschluss 2023 wurde am 21.03.2024 in der Versammlungsversammlung beschlossen.

Die Ergebnisrechnung für das Jahr 2023 weist unter der Pos. E 8 als Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit einen Betrag in Höhe von 0,00 EUR und bei den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit einen Betrag von 20.704,13 EUR (Pos. E 15) aus. Das laufende Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit beträgt demnach - 20.704,13 EUR (Pos. E 16). Unter Berücksichtigung der Zinserträge und Zinsaufwendungen sowie der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein Jahresüberschuss für das Jahr 2023 von 275.824,48 EUR (Pos. E 23). Das Jahresergebnis wird vortragen und als Jahresüberschuss in der Schlussbilanz gemäß § 18 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden Zinserträge in Höhe von 398.952,62 EUR (Pos. E 17) erzielt. Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen (Pos. E 18) betrugen im abgelaufenen Rechnungsjahr 2023 insgesamt 102.424,01 EUR. Hierunter fallen die Zinsaufwendungen für die Darlehensaufnahmen für Investitionskredite und Liquiditätskredite.

Die Finanzrechnung wies für das Jahr 2023 einen Saldo bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Pos. F 23) in Höhe von 284.916,27 EUR aus.

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden im Rechnungsjahr nicht getätigt. Es ergibt sich somit ein Finanzmittelüberschuss (Pos. F 34) in Höhe von 284.916,27 EUR.

Tilgungsleistungen für Investitionskredite waren in Höhe von 1.909.331,85 EUR zu leisten.

Die liquiden Mittel zum 31.12.2023 betrugen 348.990,12 EUR.

Haushaltsjahr 2024

Die Haushaltssatzung sowie deren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 wurden in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes am 21.03.2024 verabschiedet. Mit Verfügung vom 05.04.2024 durch die Kreisverwaltung Mainz-Bingen wurde der Haushaltsplan genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde ordnungsgemäß bekannt gegeben.

Im **Ergebnis** wurde ein Jahresüberschuss 628.100 EUR (Pos. E23) ausgewiesen. Der Finanzhaushalt sah einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 628.100 EUR (Pos. F34) vor.

Die Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen belaufen sich auf insgesamt 98.000 EUR (Pos. E18). Diese ergeben sich aus Zinsaufwendungen und Entgelte für die aufgenommenen Investitions- und Liquiditätsdarlehen. Eine Ausschüttung an die Mitglieder des Zweckverbandes erfolgt im Haushaltsjahr 2024 nicht.

Die Planung des Ergebnishaushaltes ergibt somit bei einem Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 800.100 EUR (Pos. E8 + E17) und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von insgesamt 172.000 EUR (Pos. E15+E18) einen Jahresüberschuss von 628.100 EUR (Pos. E23).

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind nicht vorgesehen. Es wird ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 628.100 EUR (Pos. F34) erwartet. Nach Berücksichtigung der Tilgung in Höhe von 725.000,00 EUR (Pos. F36) vermindert sich der Bankbestand um 96.900 EUR (F43). Die Abnahme beruht auf der Umschulung und Sondertilgung von Investitionskrediten im laufenden Jahr.

2. Haushaltsjahr 2025

2.1 Rahmenbedingungen

1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

Auf Antrag der beteiligten Gebietskörperschaften hat die Kreisverwaltung Mainz-Bingen mit Verfügung vom 12.03.2012 gem. §4 Abs. 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) die Verbandsordnung festgestellt und entschieden, dass der Zweckverband „Kommunale Anteilseigner für Energieverteilnetze und Energieversorgung Nieder-Olm“ zum 23.03.2012 errichtet wird.

Gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG gelten für die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes die §§ 78 bis 110 und §§ 112 bis 116 der Gemeindeordnung (GemO).

Somit ist gemäß 95 Abs. 1 GemO für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Haushaltsplan ist gem. § 96 Abs. 1 GemO Teil der Haushaltssatzung.

Gemäß § 6 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Zweckverband „Kommunale Anteilseigner für Energieverteilnetze und Energieversorgung Nieder-Olm“ in einem Vorbericht zur Haushaltssatzung einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr zu geben.

Die Energieversorgung als wesentlicher Teil der Gemeindepolitik und der öffentlichen Daseinsvorsorge fällt in den verfassungsrechtlich gewährleisteten Kernbereich des gemeindlichen Selbstverwaltungsrechts des Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz (GG). Die Städte und Gemeinden sind danach nicht nur berechtigt, sondern ausdrücklich verpflichtet, die Versorgung ihrer Gebiete mit Energie zu regeln.

Gemäß § 2 Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz erfüllen die Stadt und die Ortsgemeinden, die Mitglieder des Zweckverbandes sind, die Energieversorgung als eine Aufgabe der Daseinsvorsorge. Es handelt sich um eine

Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung, die ihnen als solche durch Gesetz übertragen ist.

Der Zweckverband verfolgt den Zweck, durch interkommunale Zusammenarbeit für die Energieversorgung seiner Mitglieder Synergieeffekte zu schaffen und ökologisch sowie ökonomisch nachhaltige Strukturen für die Energieverteilnetze und die Energieversorgung in den Versorgungsgebieten seiner Mitglieder zu fördern. Er hat die Aufgabe seine Mitglieder bei der Versorgung des jeweiligen Gemeindegebietes mit Gas zu unterstützen und kann sich hierbei der Mitwirkung dritter bedienen. Der Zweckverband kann alle der Gasverteilung dienender Anlagen erwerben und alle für die Versorgung notwendig werdenden und ihm zweckdienlich erscheinenden Handlungen und Rechtsgeschäfte vornehmen.

Der Zweckverband hält und verwaltet für seine Mitglieder insbesondere die Geschäftsanteile der EWR Dienstleistung GmbH & Co. KG in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA).

Mitglieder des Zweckverbandes sind bisher die Ortsgemeinden, Essenheim, Jugenheim, Klein-Winternheim, Ober-Olm, Sörgenloch, Stackeden-Elsheim und Zornheim und die Stadt Nieder-Olm. Durch einen Beschluss der Verbandsversammlung vom 18.04.2024 wurde die Verbandsgemeinde Nieder-Olm als weiteres Mitglied in den Zweckverband aufgenommen.

Im Einzelnen hat die Thüga Aktiengesellschaft dem Zweckverband das Angebot unterbreitet mehrere von der Thüga gehaltene Geschäftsanteile an der e-rp GmbH Alzey zu erwerben. In Vorbereitung auf die Teilhaberschaft wurde mit der e-rp zunächst eine stille Beteiligung vereinbart. Hierzu zahlte der Verband zunächst den Betrag von 3.822.000,00 EUR an die e-rp GmbH Alzey. Zum 31.12.2017 endete die stille Beteiligung. Mit dem Rückzahlungsbetrag

sowie einem neu aufgenommenen Darlehen von 1.520.000,00 EUR, also insgesamt 5.342.000,00 EUR erfolgte der Ankauf der Geschäftsanteile.

Die Höhe der Beteiligung der jeweiligen Ortsgemeinde wurde angelehnt an den Wert des Energieversorgungsnetzes. Als Beteiligungssumme wurde ein Betrag von 40 % des Wertes ermittelt.

Ziel des Zweckverbandes ist, die Mitgliedskommunen mehr am Einfluss im direkten Bereich ihrer Energieversorgung zu beteiligen.

Diese Aufgabe stellt gleichzeitig das einzige Produkt dar, sodass auch nur ein Teilhaushalt gebildet wird.

Der Zweckverband erhält eine Gewinnbeteiligung entsprechend der Anteilsquote. Gleichzeitig wurde die Ertragskraft durch die Thüga garantiert.

Zum 15.10.2018 hat die EWR AG mit der e-rp GmbH fusioniert.

Die Energiewende sowie weitere anhaltende Veränderungen im gesetzlichen, insbesondere regulatorischen und wettbewerblichen Umfeld, ein verändertes Verbraucherverhalten in Form von steigender Wechselbereitschaft bei sinkendem Energieabsatz, fallende Netzentgelte und steigende Anforderungen an den Einsatz Erneuerbarer Energien stellen die Energieversorgungsunternehmen generell und damit auch EWR und e-rp vor umfangreiche Herausforderungen. Um diesen Herausforderungen unter Erhalt des kommunalen Einflusses bei beiden Unternehmen und mit Blick auf die Wahrung und Belange der Arbeitnehmer zu begegnen, sind die Anteilseigner nach eingehender Prüfung übereingekommen, EWR und e-rp durch eine Verschmelzung zu einem einheitlichen Unternehmen zusammenzuführen, und somit die sich aus den beschriebenen Rahmenbedingungen ergebenden Chancen und Wachstumsmöglichkeiten wahrzunehmen.

Im Ergebnis ergibt sich nunmehr eine mittel- und unmittelbare Beteiligung des ZV Nieder-Olm von 0,075% an der EWR AG und 1,51% an der EWR Dienstleistung GmbH & Co. KG.

2. Haushaltsjahr 2025

Im **Ergebnishaushalt** wird ein Jahresüberschuss 765.000 EUR (Pos. E23) ausgewiesen. Der Finanzhaushalt sieht keine Veränderung der liquiden Mittel vor.

Die Personal- und Sachkostenerstattung an die Verbandsgemeinde beläuft sich auf 8.000 EUR (Pos. E10). Daneben werden sonstige laufende Aufwendungen für u.a. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 12.000 EUR sowie Körperschaftsteuerzahlungen i.H.v. 50.000 EUR (Pos. E14) eingeplant.

Die Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen belaufen sich auf insgesamt 85.000 EUR. Eine Ausschüttung an die Mitglieder des Zweckverbandes erfolgt auch im Haushaltsjahr 2025 nicht.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind nicht geplant.

Die Planung ergibt somit bei einem Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 923.000 EUR und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von insgesamt 158.000 EUR einen Jahresüberschuss von 765.000 EUR.

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind nicht vorgesehen. Es wird ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 765.000 EUR erwartet. Nach Berücksichtigung der Tilgung in Höhe von 765.000 EUR ergibt sich keine Verminderung der liquiden Mittel. Es wird im Haushaltsjahr 2025 eine Sondertilgung i.H.v. 650.000 EUR vorgenommen.

2.2 Teilhaushalte mit zugeordneten Produkten

Nach § 4 Abs. 1 und 2 GemHVO wurde der Haushalt institutionell nach der Aufbauorganisation in folgende Teilhaushalte gegliedert:

Teil-haushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Produktverantwortung
1	Gestaltung und Umwelt	5320	Gasversorgung	Herr Diel

2.3 Haushaltsausgleich

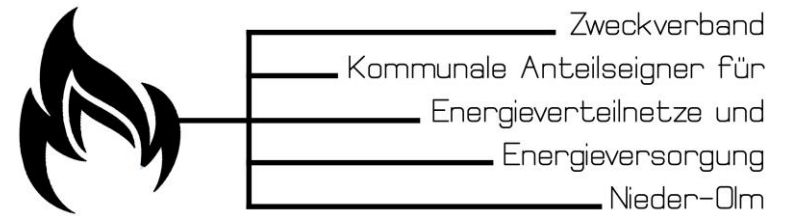
Der Haushalt ist in der Planung gemäß § 18 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung ausgeglichen, wenn:

1. der Ergebnishaushalt mindestens ausgeglichen ist und
2. im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten und den Mindest-Rückführungsbetrag nach § 105 Abs. 4 Satz 2 GemO zu decken zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind.

Der Haushaltsausgleich wurde erreicht.

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe 765.000 EUR ab.

Im Finanzhaushalt reicht der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (in Höhe von 765.000 Euro) aus, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgungen von Investitionskrediten (in Höhe von 115.000 Euro) zu decken.

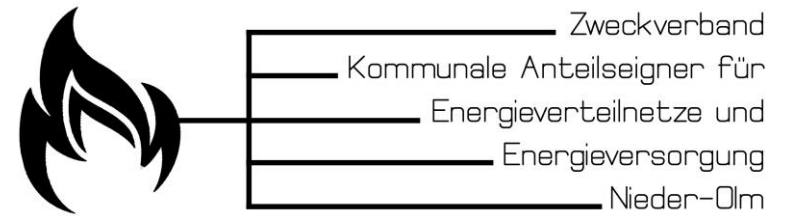


Bilanz 2024

Zweckverband Kommunale Anteilseigner für Energieverteilnetze und Energieversorgung Nieder-Olm
zum 31.12.2024

Aktiva				Passiva			
	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung		31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	gegenüber Vorjahr		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	gegenüber Vorjahr
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen	5.452.763,59	5.452.763,59	0,00	1. Eigenkapital	2.048.448,55	2.288.235,66	239.787,11
1.1 Imaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	1.1 Kapitalrücklage	1.772.624,07	2.048.448,55	275.824,48
1.2 Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	275.824,48	239.787,11	-36.037,37
1.3 Finanzanlagen	5.452.763,59	5.452.763,59	0,00	1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen				2. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihen an verbundene Unternehmen				3. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	5.452.763,59	5.452.763,59	0,00	4. Verbindlichkeiten	3.753.305,16	3.414.944,85	-338.360,31
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten deds öffentlichen Rechts, kommunale Stiftungen				4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.704.107,92	3.371.508,72	-332.599,20
1.3.6 Ausleihungen an Sonderverögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, kommunale stiftungen				4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	3.704.107,92	3.371.508,72	-332.599,20
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens				4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
1.3.8 Sonstige Ausleihungen				4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	348.990,12	250.416,92	-98.573,20	4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.954,16	7.193,05	-5.761,11
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	348.990,12	250.416,92	-98.573,20	4.9 Verbindcihkkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen			
3. Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	0,00	4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich			
4. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	36.243,08	36.243,08	0,00
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	36.243,08	36.243,08	0,00
				5. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme Aktiva	5.801.753,71	5.703.180,51	-98.573,20	Bilanzsumme Passiva	5.801.753,71	5.703.180,51	-98.573,20

Anmerkung: Bilanzpositionen, welche keine Werte aufweisen, sind nicht aufgeführt. Die Nummerierung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.



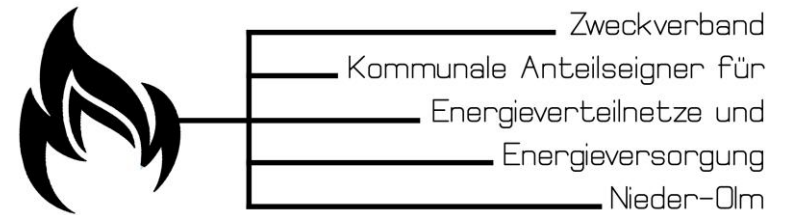
Gesamtergebnis- und Finanzplan

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzaushalt 2024

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Nr.	(gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(alle Werte in EUR)						
		1	2	3	4	5	6
E1	Steuern und ähnliche Abgaben						
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
E3	Erträge der sozialen Sicherung						
E4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
E5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
E7	Sonstige laufende Erträge	0,00					
	4640000 Sonstige Steuererstattungen	0,00					
	46619000 Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge - Sonstige	0,00					
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	
E9	Personalaufwendungen						
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.503,21	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5254300 Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich (Gemeinden und Gemiendeverbänden)	7.503,21	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E11	Abschreibungen						
E12	Zuwendungen, Umagen und sonstige Transferaufwendungen						
E13	Aufwendungen der sozialen Sicherung						
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	13.200,92	66.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	5625000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	5.557,16	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5629000 sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	500	500	500	500	500
	5634000 Bankgebühren	7.643,76	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5663000 Säumniszuschläge	0,00	500	500	500	500	500
	5672000 Körperschaftsteuer	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	5692000 Verfügungsmittel	0,00	500	500	500	500	500
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	20.704,13	74.000	73.000	73.000	73.000	73.000

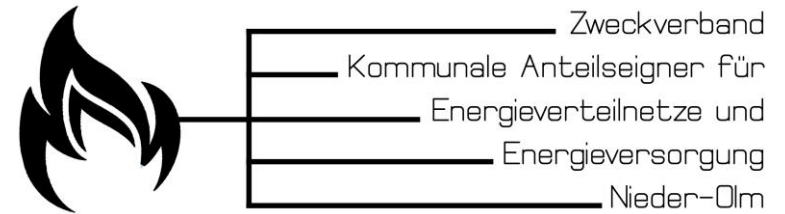
lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Nr.	(gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(alle Werte in EUR)						
		1	2	3	4	5	6
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-20.704,13	-74.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	398.952,62	800.100	923.000	350.000	350.000	350.000
	4740000 Erträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen	396.622,70	800.000	923.000	350.000	350.000	350.000
	4715100 Zinserträge von Banken	2.329,92	0	0	0	0	0
	4715200 Zinserträge von Sparkassen	0,00	100	0	0	0	0
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	102.424,01	98.000	85.000	80.000	80.000	80.000
	5751000 Zinsaufwendungen an inländische Kreditinstitute	102.424,01	98.000	85.000	80.000	80.000	80.000
	5769000 Zinsaufwendungen an Sonstige	0,00	0	0			
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	296.528,61	702.100	838.000	270.000	270.000	270.000
E20	Ordentliches Ergebnis	275.824,48	628.100	765.000	197.000	197.000	197.000
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	275.824,48	628.100	765.000	197.000	197.000	197.000
F1	Steuern und ähnliche Abgaben						
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen						
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung						
F4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
F5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	0,00					
	6640000 Soonstige Steuererstattungen						
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen						
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.461,44	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	7254300 Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich (Gemeinden und Gemeindeverbänden)	7.461,44	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen						
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	13.363,75	66.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	7625000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	5.725,99	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	7629000 sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	500	500	500	500	500
	7634000 Bankgebühren	7.637,76	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	7663000 Säumniszuschläge	0,00	500	500	500	500	500
	7672000 Körperschaftsteuer	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	7692000 Verfügungsmittel	0,00	500	500	500	500	500
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	20.825,19	74.000	73.000	73.000	73.000	73.000
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-20.825,19	-74.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Nr.	(gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(alle Werte in EUR)						
		1	2	3	4	5	6
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	398.952,62	800.100	923.000	350.000	350.000	350.000
	6740000 Einzahlungen aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen	396.622,70	800.000	923.000	350.000	350.000	350.000
	6715100 Zinseinzahlungen von Banken	2.329,92	0	0	0	0	0
	6715200 Zinseinzahlungen vom Sparkassen	0,00	100	0	0	0	0
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	93.211,16	98.000	85.000	80.000	80.000	80.000
	7751000 Zinsauszahlungen an inländische Kreditinstitute	93.211,16	98.000	85.000	80.000	80.000	80.000
	7769000 Zinsauszahlungen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
F 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	305.741,46	702.100	838.000	270.000	270.000	270.000
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	284.916,27	628.100	765.000	197.000	197.000	197.000
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	284.916,27	628.100	765.000	197.000	197.000	197.000
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00					
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00					
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00					
F34	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	284.916,27	628.100	765.000	197.000	197.000	197.000
F35	Aufnahme von Investitionskrediten	1.122.000,00					
F36	Tilgung von Investitionskrediten	1.909.331,85	725.000	765.000	197.000	197.000	197.000
	planmäßige Tilgung	1.909.331,85	115.000	115.000	119.000	123.000	126.000
	außerplanmäßige Tilgung		610.000	650.000	78.000	74.000	71.000
F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-787.331,85	-725.000	-765.000	-197.000	-197.000	-197.000
F38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	502.415,58	96.900	0	0	0	0
F39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditäts-sicherung	0,00	0	0	0	0	0
F40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-284.916,27	-628.100	-765.000	-197.000	-197.000	-197.000
F41	Saldo der durchlaufenden Gelder						
F42	Verwendung Finanzmittelüberschuss/Deckung Finanzmittelfehl-betrag	-284.916,27	-628.100	-765.000	-197.000	-197.000	-197.000
F43	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufender Gelder)	-502.415,58	-96.900	0	0	0	0
F44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	-1.624.415,58	513.100	650.000	78.000	74.000	71.000



Gesamtergebnis- und Finanzplan

mit Einzelkonten



Teilergebnisplan und Teilfinanzplan

Produkt

**Informationen Produkt
5.3.2.00 Gasversorgung**

Produkt	5.3.2.00	Gasversorgung
Produktgruppe	5.3.2	Gasversorgung
Produktbereich	5.3	Ver- und Entsorgung
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produkt-Nr. / -bezeichnung	5.3.2.00 Gasversorgung	
Produktart	extern	
Auftraggeber	Gemeinden	
Produktverantwortung	Herr Daniel Diel	
Kurzbeschreibung	Mit Datum vom 23.03.2012 wurde der Zweckverband errichtet. Der Verband verfolgt gem. § 2 der Verbandsordnung den Zweck durch interkommunale Zusammenarbeit für die Energieversorgung seiner Mitglieder Synergieeffekte zu schaffen und ökologisch sowie ökonomisch nachhaltige Strukturen für die Energieverteilungsnetze und Energieversorgung in den Versorgungsgebieten seiner Mitglieder zu fördern. Der Zweckverband hat die Aufgabe, seine Mitgliedskommunen bei der Vorbereitung zum Abschluss von Gaslieferungsverträgen für deren Einrichtungen zu unterstützen. Er kann sich hierbei der Mitwirkung Dritter bedienen. Er kann der Verteilung dienender Anlagen erwerben und alle für die Versorgung notwendig werdenden und ihm zweckdienlich erscheinenden Handlungen und Rechtsgeschäfte vornehmen. Der Zweckverband hält und verwaltet für seine Mitglieder insbesondere die Geschäftsanteile der EWR Dienstleistung GmbH & Co. KG in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA). Mitglieder des Zweckverbandes sind gem. § 3 Abs. 1 der Verbandsordnung die Stadt Nieder-Olm sowie die Ortsgemeinden Essenheim, Jugenheim, Klein-Winternheim, Ober-Olm, Sörgenloch, Stackeden-Elsheim und Zornheim. Durch einen Beschluss der Verbandsversammlung vom 18.04.2024 wurde die Verbandsgemeinde Nieder-Olm als weiteres Mitglied in den Zweckverband aufgenommen. Ab dem 01.01.2018 ist der Zweckverband an der e-rp mit 4,23 % bzw. nach Fusion mit der EWR an der neu gegründeten Gesellschaft der EWR AG mit 0,075% und an der EWR Dienstleistung GmbH & Co. KG mit 1,508% beteiligt. Der Zweckverband ist ab dem 01.01.2018 ein Betrieb gewerblicher Art und ist entsprechend der Anteilsquote am Gewinn beteiligt. Die Gewinnausschüttung erfolgt grundsätzlich erst nach	

	Feststellung des Jahresergebnisses und Beschluss über die Verwertung des Ergebnisses.
Auftragsgrundlage	Zweckverbandsgesetz, Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, Verbandsordnung
Erläuterung – Haushalt	2025 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit sind nicht zu verzeichnen. Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2025 auf 73.000 EUR. Dieser Betrag setzt sich u.a. zusammen aus Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 12.000 EUR, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten in Höhe von 500 EUR sowie Verfügungsmitteln in Höhe 500 EUR. Daneben werden 8.000 EUR für eine Personal- und Sachkostenerstattung vorgesehen. Für das Haushaltsjahr 2025 wird ein Ertrag auf den zu erwartenden Gewinn an der EWR-AG aus 2024 in Höhe von 333.000 EUR eingeplant sowie eine Garantiedividende der Thüga i.H.v. 591.000 EUR. Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen für die aufgenommenen Investitions- und Liquiditätsdarlehen belaufen sich auf insgesamt 85.000 EUR. Eine Ausschüttung an die Mitglieder des Zweckverbandes erfolgt im Haushaltsjahr 2025 nicht. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind nicht geplant. Die Planung des Ergebnishaushaltes ergibt somit bei einem Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 923.000 EUR und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von insgesamt 158.000 EUR einen Jahresüberschuss von 765.000 EUR. Die Planung des Finanzhaushaltes ergibt einen Saldo aus ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 765.000 EUR und ist somit deckungsgleich mit dem Ergebnishaushalt. Im investiven Bereich sind keine Ein- und Auszahlungen vorgesehen. Es ergibt sich somit ein Finanzmittelüberschuss von 765.000 EUR.
Erläuterung – Nachtrag	

Teilergebnis- und Finanzhaushalt 2025

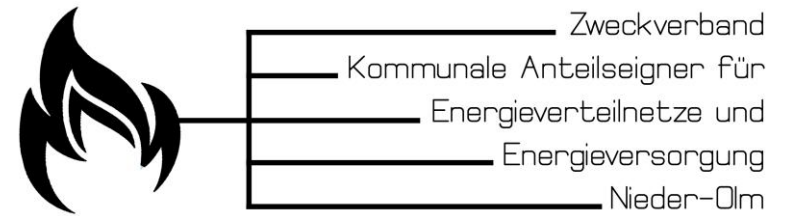
Produkt 5.3.2.00
Produktbeschreibung
Produktverantwortliche

Gasversorgung
Kommunale Anteilseigner für Energieverteilnetze und Energieversorgung
Verbandsvorsteher, Stellvertretender Verbandsvorsteher, Geschäftsführer

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Nr.	(gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(alle Werte in EUR)						
		1	2	3	4	5	6
E1	Steuern und ähnliche Abgaben						
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge						
E3	Erträge der sozialen Sicherung						
E4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
E5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
E7	Sonstige laufende Erträge	0,00					
	4640000 Sonstige Steuererstattungen	0,00					
	46619000 Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge - Sonstige	0,00					
E8	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	
E9	Personalaufwendungen						
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.503,21	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5254300 Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich (Gemeinden und Gemiendeverbänden)	7.503,21	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E11	Abschreibungen						
E12	Zuwendungen, Umagen und sonstige Transferaufwendungen						
E13	Aufwendungen der sozialen Sicherung						
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	13.200,92	66.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	5625000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	5.557,16	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5629000 sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	500	500	500	500	500
	5634000 Bankgebühren	7.643,76	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5663000 Säumniszuschläge	0,00	500	500	500	500	500
	5672000 Körperschaftsteuer	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	5692000 Verfügungsmittel	0,00	500	500	500	500	500
E15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	20.704,13	74.000	73.000	73.000	73.000	73.000
E16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-20.704,13	-74.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Nr.	(gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(alle Werte in EUR)						
		1	2	3	4	5	6
E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	398.952,62	800.100	923.000	350.000	350.000	350.000
	4740000 Erträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen	396.622,70	800.000	923.000	350.000	350.000	350.000
	4715100 Zinserträge von Banken	2.329,92	0	0	0	0	0
	4715200 Zinserträge von Sparkassen	0,00	100	0	0	0	0
E18	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	102.424,01	98.000	85.000	80.000	80.000	80.000
	5751000 Zinsaufwendungen an inländische Kreditinstitute	102.424,01	98.000	85.000	80.000	80.000	80.000
	5769000 Zinsaufwendungen an Sonstige	0,00	0	0			
E19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	296.528,61	702.100	838.000	270.000	270.000	270.000
E20	Ordentliches Ergebnis	275.824,48	628.100	765.000	197.000	197.000	197.000
E23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	275.824,48	628.100	765.000	197.000	197.000	197.000
F1	Steuern und ähnliche Abgaben						
F2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen						
F3	Einzahlungen der sozialen Sicherung						
F4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
F5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
F6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
F7	Sonstige laufende Einzahlungen	0,00					
	6640000 Soonstige Steuererstattungen						
F8	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	
F9	Personal- und Versorgungsauszahlungen						
F10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.461,44	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	7254300 Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich (Gemeinden und Gemiendeverbänden)	7.461,44	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
F12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen						
F14	Sonstige laufende Auszahlungen	13.363,75	66.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	7625000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	5.725,99	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	7629000 sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	500	500	500	500	500
	7634000 Bankgebühren	7.637,76	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	7663000 Säumniszuschläge	0,00	500	500	500	500	500
	7672000 Körperschaftsteuer	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	7692000 Verfügungsmittel	0,00	500	500	500	500	500
F15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	20.825,19	74.000	73.000	73.000	73.000	73.000
F16	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-20.825,19	-74.000	-73.000	-73.000	-73.000	-73.000

lfd.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Nr.	(gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	(alle Werte in EUR)						
		1	2	3	4	5	6
F17	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	398.952,62	800.100	923.000	350.000	350.000	350.000
	6740000 Einzahlungen aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen	396.622,70	800.000	923.000	350.000	350.000	350.000
	6715100 Zinseinzahlungen von Banken	2.329,92	0	0	0	0	0
	6715200 Zinseinzahlungen vom Sparkassen	0,00	100	0	0	0	0
F18	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	93.211,16	98.000	85.000	80.000	80.000	80.000
	7751000 Zinsauszahlungen an inländische Kreditinstitute	93.211,16	98.000	85.000	80.000	80.000	80.000
	7769000 Zinsauszahlungen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
F 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	305.741,46	702.100	838.000	270.000	270.000	270.000
F20	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	284.916,27	628.100	765.000	197.000	197.000	197.000
F23	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	284.916,27	628.100	765.000	197.000	197.000	197.000
F27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00					
F32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00					
F33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00					



Übersicht Schuldenstand (Investitionskredite)

Schuldenstand (Investitionskredite)

für das Haushaltsjahr 2025

Schulden-Nr. Vertrags-Nr.	Gläubiger	Vertragsdatum	Nennbetrag Zinsfestschreibung Laufzeit bis	Zins	Stand Vorjahr 01.01.2024	Stand Beginn 01.01.2025	Aufnahme	Tilgung 2025	Sondertilgung 2025	Zins 2025	Stand Ende 31.12.2025
5292746012	MVB	01.03.2023	1.176.464,00 15.01.2028 15.05.2032	3,31%	1.062.107,92	951.508,72	0,00 0,00	114.458,01	0,00	30.490,31	837.050,71
5292746020	DZ HYP	27.10.2023	900.000,00 31.10.2025 31.10.2025	3,18%	1.122.000,00	900.000,00	0,00 0,00	0,00	650.000,00	31.000,00	250.000,00
6400412729	SPK Mainz	05.01.2018	1.520.000,00 30.12.2027 30.12.2027	1,22%	1.520.000,00	1.520.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00	18.544,00	1.520.000,00
Summe					3.704.107,92	3.371.508,72	0,00	114.458,01	650.000,00	80.034,31	2.607.050,71